

STADT EICHSTÄTT

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und
Fremdenverkehr am 02.12.2019

im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Steppberger, Andreas

Schriftführer

Hufnagel, Christian

Stadtratsfraktion CSU

Stadtrat Eisenkeil, Sigurd, Dr.

Zweite Bürgermeisterin Grund, Claudia, Dr.

Stadträtin Schorer-Dremel, Tanja

Stadtratsfraktion SPD

Stadtrat Pfaller, Fred

Stadtrat Schieren, Stefan, Dr.

Stadtratsfraktion Freie Wähler

Stadtrat Lina, Adalbert

Stadtratsfraktion GRÜNE

Stadtrat Haugg, Oliver

anwesend ab Prot.-Nr. 2

Stadtratsfraktion ÖDP

Stadträtin Lechner, Maria

Verwaltung

Leiter der Touristinformation Eichstätt Bender,
Lars
Spreng, Andreas

Abwesend:

Beratende Mitglieder

2. Vorsitzende des Hotel- und Gaststättenverbandes Schmidt, Manuela

Stadtrat Bacherle, Horst	<u>entschuldigt</u>
Stadtrat Köppel, Günther	<u>entschuldigt</u>
Dritter Bürgermeister Nieberle, Gerhard	<u>entschuldigt</u>

Beginn: 17:35 Uhr

Ende: 18:08 Uhr

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2019
2. Antrag des Vereins Alte Musik Eichstätt e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für das Musikfest 2020
3. Antrag des Vereins Theater für Eichstätt e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Residenzfestspiele 2020
4. Informationen zur Weiterentwicklung der Kulturförderrichtlinien unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse des Tourismuskonvents
5. Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO

Der Vorsitzende erklärt die Sitzung für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wurden ortsüblich bekanntgemacht; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt, so dass das Gremium beschlussfähig ist.

Protokoll-Nr. 1 (Vorlage 2019/378)

Betreff: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.11.2019

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 04.11.2019 in der vorgelegten Fassung.

Anwesend: 8

Abstimmungsergebnis:

JA 7 Stimmen
NEIN 0 Stimmen

Stadtratsmitglied Dr. Schieren nimmt an der Abstimmung nicht teil, da er in der letzten Sitzung nicht anwesend war.

Protokoll-Nr. 2 (Vorlage 2019/357)

Betreff: Antrag des Vereins Alte Musik Eichstätt e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für das Musikfest 2020

Vorgang:

Mit Schreiben vom 29.10.2019 hat der Verein „Alte Musik Eichstätt e.V.“ einen Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Kulturfonds der Stadt Eichstätt für das Jahr 2020 in Höhe von 7.000 € gestellt.

Das geplante Musikfest 2020 geht in den 7. Jahrgang und soll in der Zeit von 08. bis 10. Mai 2020 stattfinden.

Im Jahr 2019 hat der Verein einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € erhalten. Dies entspricht nach den derzeit gültigen Kulturförderrichtlinien der höchstmöglichen Förderung.

Der zwischenzeitlich vorgelegte Verwendungsnachweis für das Jahr 2019 schließt mit einem Defizit in Höhe von 224,92 € ab, der aus Vereinsmitteln getragen wird.

Niederschrift:

Stadtratsmitglied Dr. Eisenkeil zeigt sich über den Erfolg des Musikfests erfreut und hält die Förderung für gerechtfertigt.

Stadtratsmitglied Lechner ergänzt, dass das Fest für Eichstätt wertvoll sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr beschließt vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2020, dem Verein „Alte Musik Eichstätt e.V.“ für das Musikfest 2020 gemäß den Kulturförderrichtlinien einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zu gewähren.

Anwesend: 9

Abstimmungsergebnis:

JA 9 Stimmen

NEIN 0 Stimmen

Protokoll-Nr. 3 (Vorlage 2019/356)

Betreff: Antrag des Vereins Theater für Eichstätt e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Residenzfestspiele 2020

Vorgang:

Herr Dr. Marcel Krohn hat in der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr am 04.11.2019 einen Rückblick auf die Residenzfestspiele 2019 gegeben und die Fortführung im Jahr 2020 angekündigt.

Zwischenzeitlich ist der beigefügte Antrag des Theater für Eichstätt e.V., vertreten durch Herrn Dr. Marcel Krohn, auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Kulturfonds der Stadt Eichstätt in Höhe von 5.000 € eingegangen.

Die geplanten Residenzfestspiele sollen im Zeitraum vom 26. Juni 2020 bis 09. August 2020 stattfinden.

Der beantragte Zuschuss entspricht nach den derzeit gültigen Kulturförderrichtlinien dem möglichen Höchstbetrag.

Niederschrift:

Stadtratsmitglied Dr. Schieren fragt, was hinter dem Verein „Theater für Eichstätt e.V.“ stecke.

Der Vorsitzende erteilt Herrn Dr. Krohn mit der Zustimmung der Ausschussmitglieder das Wort.

Herr Dr. Krohn erwidert, dass der Verein einen gemeinnützigen Zweck habe und aus neun Mitgliedern bestehe.

Stadtratsmitglied Lina hält diese zweite Chance für gerechtfertigt und wünscht sich eine Etablierung der Residenzfestspiele.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Freizeit und Fremdenverkehr beschließt vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Jahr 2020, dem Theater für Eichstätt e.V. für die geplanten Residenzfestspiele 2020 einen Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zu gewähren.

Anwesend: 9

Abstimmungsergebnis:

JA 9 Stimmen
NEIN 0 Stimmen

Protokoll-Nr. 4 (Vorlage 2019/376)

Betreff: Informationen zur Weiterentwicklung der Kulturförderrichtlinien unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse des Tourismuskonvents

Vorgang:

Die Kulturförderrichtlinien sollen unter der Federführung von Frau Maria Lechner, Stadtratsmitglied und Kulturbeauftragte des Stadtrats, weiterentwickelt und den aktuellen Erkenntnissen entsprechend neu erarbeitet werden.

Besondere Bedeutung sollen hierfür die Ergebnisse des Tourismuskonvents haben, der im Sommer d. J. unter der Federführung des Lehrstuhls Tourismus / Zentrum für Entrepreneurship der Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt mit Prof. Dr. Harald Pechlaner an der Spitze sehr erfolgreich durchgeführt werden konnte. Die Ergebnisse des Tourismuskonvents werden derzeit zur Veröffentlichung vorbereitet.

Es ist vorgesehen, für die Überarbeitung der Kulturförderrichtlinien eine Arbeitsgruppe einzurichten.

Niederschrift:

Stadtratsmitglied Schorer-Dremel fragt, wann die Weiterentwicklung vollendet werden solle.

Der Vorsitzende erwidert, dass dies im ersten Quartal 2020 geschehen solle.

Stadtratsmitglied Schorer-Dremel kritisiert es die Richtlinien kurz vor Ende dieser Stadtratsperiode zu ändern, da der neue Stadtrat eventuell andere Vorstellungen haben könnte.

Anwesend: 9

Protokoll-Nr. 5

Betreff: Informationen und Anfragen nach § 31 GeschO;
Baustelle Domplatz

Niederschrift:

Stadtratsmitglied Haugg erkundigt sich, wohin man mit den Parkplätzen ausweiche, wenn die Baustelle am Domplatz die Parkplätze dort blockiert.

Der Vorsitzende erwidert, dass man derzeit intensive Gespräche bezüglich der Schaffung von Ersatzparkplätzen führe.

Leiter der Tourist-Information Bender ergänzt, dass das Altstadtfest die größte Herausforderung werde, da der Domplatz dort das Herzstück sei. Man müsse dort teilweise auf den Residenzplatz ausweichen, so Bender.

Anwesend: 9

Vorsitzende/r:

Protokollführer/in:

Andreas Steppberger
Oberbürgermeister

Christian Hufnagel